



Peter-Mandy-Lena-Tobias-Franziska-Julia-Sabine-
Kerstin-Elke-Daniela-Jessica-Verena-Angelika-
Annett-Ulrike-Elke-Kerstin-Nadine-Sahra

Apotheke im Gäubodenpark
Hebbelstraße 14b, 94315 Straubing
Tel. 09421 / 913170
www.apotheke-im-gaeubodenpark.de

„Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir alle mussten oft viel Geduld beweisen – die Coronapandemie stellte und stellt uns nach wie vor alle auf die Probe. Glücklicherweise gibt es seit Anfang des Jahres einen Impfstoff, der das soziale Leben nach und nach wieder ermöglicht und hoffentlich auch bei weiteren Mutationen schützt!

Der Umbau ist erfreulicherweise nun weitestgehend abgeschlossen und wir hoffen, dass Sie sich in unserer modernisierten Apotheke wohlfühlen.

Wir wünschen allen Kunden und Kundinnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein genauso glückliches, wie gesundes neues Jahr 2022!“

Ihr Peter Distler mit dem Team der Apotheke im Gäubodenpark!

„Liebe Kundinnen, liebe Kunden!

Sie wissen nicht so recht, was Sie schenken sollen?
Fragen Sie uns - zusammen finden wir bestimmt das Richtige!
Trotzdem unschlüssig? Dann hilft vielleicht ein liebevoll gestalteter
Geschenkgutschein weiter - meist viel beliebter und nützlicher, als
das berühmte 'Geschenk-in-letzter-Minute'.

Keine Zeit zum Verpacken? Natürlich auch kein Problem für das Team Ihrer Apotheke
im Gäubodenpark! Wir verpacken Ihre Geschenke - kostenlos und wunderschön!"

Ihr Peter Distler mit dem Team der Apotheke im Gäubodenpark



Gesunde Geschenke aus der Apotheke

Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke beisammen? Wenn nicht, schauen Sie doch einfach mal in Ihrer Apotheke vorbei und lassen sich hier inspirieren.

Gehören auch Sie zu den Menschen, die Weihnachtsgeschenke alljährlich auf den letzten Drücker besorgen? Dann sind Sie in guter Gesellschaft. Obwohl sich viele von uns Jahr für Jahr fest vornehmen, spätestens im Herbst mit den Weihnachtseinkäufen

zu beginnen, fangen sie dann wieder erst Mitte Dezember damit an ... Doch auch für Last-Minute-Käufer und Spätentschlossene muss der Geschenkekauf nicht automatisch in Stress ausarten. Denn in der Apotheke gibt es eine große Auswahl an praktischen, nützlichen und originellen Geschenkideen in allen Preislagen: Hier können Sie in aller Ruhe stöbern und sich individuell beraten lassen.

Schenken, was guttut

Wie wäre es, liebe Menschen in diesem Jahr einmal mit einer Extra-Portion Gesundheit zu überraschen? Der Fantasie sind dabei kaum Grenzen gesetzt: Vielleicht freuen sich der Großvater oder die betagte Patentante über ein elektronisches Blutdruckmessgerät mit großem Display? Professionell kann der Blutdruck mit einem Oberarm-Messgerät kontrolliert werden, praktisch - auch für unterwegs - ist ein Handgelenk-Messgerät. Nützliche Gesundheitsgeschenke für kleinere Budgets sind zum Beispiel stärkende Tonika, erfrischende Gele gegen müde Beine, Moorkissen für Rheumageplagte,

oder ausgesuchte Nahrungsergänzungsmittel.

Für Gesundheit und Wohlbefinden sorgen auch Wellness-Geschenke aus Ihrer Apotheke: Wie wäre es mit einer aromatischen Wintertee-Mischung, mit einer Duftlampe und passendem Aromaöl oder mit sprudelnden Badetabletten, die die heimische Wanne in einen kleinen Whirlpool verwandeln? Tolle Überraschungen, die bei Kindern gut ankommen, sind niedliche Plüschtier-Wärmflaschen. Und bei den Großen beliebt sind in der kalten Jahreszeit Kirschkernsäckchen, aromatische Badezusätze oder Wärmepantoffeln, die ruck-zuck für mollig-warme Füße sorgen.

Wer partout nicht weiß, worüber sich die Nachbarin, der Kollege oder der Großonkel freuen könnte, ist mit einem Geschenkgutschein aus der Apotheke auf der sicheren Seite. Dann kann sich der Beschenkte nach den Festtagen in aller Ruhe in der Apotheke umschaun, beraten lassen und selbst entscheiden, was ihm gefällt und guttut.

Schönheit schenken. Hochwertig und gut zur Haut: Beauty-Elixiere aus der Apotheke sind ideale Weihnachtsgeschenke.

Hier gibt es zum Beispiel ...

- Geschenkssets, etwa mit Badezusatz und passender Körperlotion
- Gesichtspflegeserien für jeden Hauttyp
- hypoallergene Make-ups
- Lippenstifte und Nagellacke in aktuellen Saisonfarben
- intensiv pflegende Seren und Ampullen für reife Haut
- reichhaltige Badeöle
- spezielle Pflegeprodukte für den Mann



Warum Impfungen so wichtig sind

Kleiner Piks – große Wirkung: Mit Impfungen kann man gefährlichen Infektionskrankheiten effektiv vorbeugen und die Erreger vielleicht sogar ganz ausrotten.

Wer sich impfen lässt, schützt nicht nur sich selbst, sondern auch seine Mitmenschen vor Infektionskrankheiten.

Ihre Apothekerin
Frau Franziska Steinkirchner



Impfungen nützen allen.

Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern, Mumps & Co.: In den ersten Lebensjahren stehen für Babys und Kleinkinder zahlreiche Impfungen auf dem Programm, die die Jüngsten zuverlässig vor teilweise lebensbedrohlichen Infektionen schützen. Doch auch, wenn der Mensch längst erwachsen ist, ist das Thema Schutzimpfungen immer noch wichtig. So müssen einige Impfungen in regelmäßigen Abständen aufgefrischt werden, damit man ein Leben lang vor den Erregern geschützt ist. Das gilt beispielsweise für die Tetanus-Impfung.

Senioren brauchen Schutz

Gerade für Senioren ist es wichtig, auf einen vollständigen Impfschutz zu achten. Denn mit dem Älterwerden sinken die körpereigenen Abwehrkräfte und es steigt die Gefahr, sich eine Infektion einzufangen. Im Alter verlaufen Infektionskrankheiten oftmals besonders schwer, vor allem, wenn eine Grunderkrankung wie Diabetes oder Asthma vorliegt. Dieses Risiko sollten Senioren nicht eingehen.

Alle Personen ab 60 Jahren soll-

ten sich jährlich gegen die saisonale Virusgruppe (Influenza) impfen lassen. Wer das bisher versäumt hat, sollte schnellstmöglich einen Termin beim Hausarzt vereinbaren. Ebenfalls wichtig für Ältere ist der Schutz vor Pneumokokken-Erkrankungen. Diese Erreger können Infektion wie Mittelohr-, Lungen- und Hirnhautentzündung auslösen.

Einer für alle

Impfungen schützen nicht nur den Einzelnen, sondern auch die Gemeinschaft. Denn: Wenn ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, kann sich ein Erreger nicht ausbreiten und zu Menschen vordringen, die nicht immun sind. Experten sprechen in diesem Zusammenhang von „Herdenimmunität“. Ist eine ausreichend große Gruppe gegen einen Erreger im-

mun, wird die Infektionskette unterbrochen. Im günstigsten Fall kann eine gefährliche Krankheit durch eine ausreichend hohe Impfquote in der Bevölkerung sogar ausgerottet werden.

Die Herdenimmunität ist auch deshalb wichtig, weil sie jene Mitmenschen vor Infektionen schützen kann, die nicht geimpft werden dürfen. Dazu zählen Schwangere, Menschen mit Immundefekt sowie AIDS-, Transplantations- und Krebspatienten. Vor diesem Hintergrund wird deutlich: Jeder, der sich heute für eine Impfung entscheidet, schützt nicht nur sich selbst, sondern zeigt auch seine Verantwortung gegenüber der Gesellschaft.



Für Senioren sind Impfungen besonders wichtig.